



Rénauld Egloff, Press Relations

Mobile : +41 (0)79 340 03 33

E-Mail: renald.egloff@lenzerheidemotorclassics.ch

Lenzerheide Motor Classics: die Strecke ist wieder offen!

Der Morgen «danach» bot ein trauriges Bild: der Werkdienst hatte gerade die letzten Gummireste von der Fahrbahn gekratzt, die Rennplakate waren entfernt und die Flaggen eingezogen ... anders gesagt: die 11. Lenzerheide Motor Classics waren Geschichte! In korrektem Tempo und auf den Gegenverkehr achtend, fuhren bereits frühmorgens die ersten Gäste mit den Downhill-Bikes auf dem Gepäckträger in Richtung Rothornbahn, wo gestern auf dem Revierparkplatz im Fahrerlager noch emsiges Treiben herrschte und der Geruch von Gummi, Motorenöl und synthetischem Benzin (ja, richtig gelesen!) in der Luft hing.

Das diesjährige Event war geprägt von zahlreichen Höhepunkten! Das erste Highlight war das prächtige Wetter am Samstag. Obwohl die Wetterprognosen eher trüb und regnerisch waren, präsentierte sich der erste Renntag fast ausschliesslich regenfrei und streckenweise unter blauem Himmel. Auch der Sonntag begann mit trockener Piste und erst am Nachmittag spielte Petrus nicht mehr mit. Als gegen Schluss der Veranstaltung ein heftiges Gewitter über die Heide zog, brach der OK-Chef und Rennleiter Hans Orsati um 17 Uhr die Veranstaltung ab und die beiden letzten Rennläufe fielen buchstäblich ins Wasser - aber ein absolut vernünftiger Entscheidung, wenn man die grossen Risiken, insbesondere Aquaplaning, in Betracht zog!

Entsprechend erfreut waren die Organisatoren, dass verteilt über die drei Tage rund 10-12 tausend Zuschauer auf die Lenzerheide pilgerten, um die in 9 Rennfelder aufgeteilten Zeitzeugen aus fast 100 Jahren Renngeschichte in Action auf der Piste zu bestaunen und im frei zugänglichen Fahrerlager mit den Piloten über ihr Hobby zu fachsimpeln.

Zu bestaunen gab es sowohl bei den Autos wie auch bei den Motorrädern unzählige Raritäten, die hier gar nicht alle aufgezählt werden können! Auf der Website unseres offiziellen Partners DREAMCARS.CH finden sich aber eine grosse Zahl an hervorragenden Bildern dieser Fahrzeuge! Erwähnt sei aber ausnahmsweise die Teilnahme von Dr. Christian Jenny, welcher aus seiner Sammlung den originalen Jaguar XK 120 auf die Lenzerheide brachte, mit welchem Albert «Bätsch» Scherrer 1951 das Rennen Tiefencastel-Lenzerheide in der prestigeträchtigen Klasse über 3000 ccm gewann. Christian Jenny, welcher den formschönen und PS-starken Jaguar souverän und sicher über die Rundstrecke pilotierte, durfte am Sonntag im Rahmen einer kleinen Feier den « LMC Special Recognition Award 2024 » für den Erhalt und die Präsentation dieses legendären Fahrzeugs übernehmen - seines Zeichens einer der wenigen noch existierenden Zeitzeugen aus den Anfängen der Lenzerheide Motor Classics.

Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher war bestens gesorgt, denn dieses Jahr wurde zum ersten Mal im erweiterten Paddock an zahlreichen Foodständen eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken angeboten. Im Zelt der Firma eMDe, welche das Event zum ersten Mal unterstützte, konnte Klein und Gross sogar an einer Vintage Carrera-Rennbahn aus den 70ern ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Ein ähnliches Erlebnis, allerdings im etwas grösseren Massstab, durften die Kids am Freitagabend erleben, als sie sich nach dem traditionellen Corso vom Fahrerlager ins Dorfzentrum in eine der bereitgestellten Profi-Seifenkisten setzen und von einer Karriere als Rennpilot träumen konnten. Aber auch die Grossen kamen auf Ihre Rechnung: wer früh genug gebucht hatte, konnte in einem der Renntaxis die hautnah über die Rennstrecke driften und echte Rennatmosphäre mit einem Profi am Steuer erleben – Adrenalin pur!

Was den Klimaschutz anbelangt, wurden auch dieses Jahr sämtliche (!) von den Teilnehmern und von den Besuchern gefahrenen Kilometer kompensiert und über 20 Piloten betanken ihre Rennautos mit SynFuel – einem synthetischen Treibstoff, der 100% fossilfrei und 85% klimaneutral ist.

Ein grosses Dankeschön gebührt den unzähligen freiwilligen Helfenden, ohne welche ein Anlass dieser Grössenordnung undenkbar wäre. Das Gleiche gilt für die zahlreichen Sponsoren, Partner und Gönner, welche mit ihrem Beitrag wesentlich dazu beigetragen haben, dass einerseits die Teilnahmegebühr trotz massiv gestiegenen Kosten nur geringfügig erhöht werden mussten und andererseits unter dem Patronat von ACS ein höchstes Mass an Sicherheit garantiert werden konnte.

Zu guter Letzt danken die Lenzerheide Motor Classics allen Behörden, Verbänden und Ordnungsdiensten für deren Unterstützung und der einheimischen Bevölkerung für ihr Verständnis für die unvermeidbaren Emissionen und die verkehrstechnischen Einschränkungen.

Nach den LMC ist vor den LMC: das Datum für die 12. Lenzerheide Motor Classics ist der 13. – 15. Juni 2025!

Juni 2024/REG

Rénauld Egloff, Press Relations

LENZERHEIDE MOTOR CLASSICS